

**18. Satzung zur Änderung
der Satzung über Abgaben und Kostenerstattungen
für die Abwasserbeseitigung der Stadt Salzgitter
(Abgabensatzung – Abwasserbeseitigung)**

Aufgrund der §§ 6, 8 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 28. Oktober 2006 (Nds. GVBl. S. 473), berichtigt durch Bekanntmachung vom 03. Februar 2010 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2009 (Nds. GVBl. S. 366), der §§ 5, 6 und 8 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 23. Januar 2007 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13. Mai 2009 (Nds. GVBl. S. 191) und des § 6 Absatz 1 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (Nds. AG AbwAG) in der Fassung vom 24. März 1989 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 20. November 2001 (Nds. GVBl. S.701), hat der Rat der Stadt am 15.12.2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung der Stadt Salzgitter über Abgaben und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung der Stadt Salzgitter (Abgabensatzung - Abwasserbeseitigung) vom 06.12.1995 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter S. 157), zuletzt geändert durch die 17. Änderungssatzung vom 03. Dezember 2009 (Amtsblatt für die Stadt Salzgitter S. 199), wird wie folgt geändert

§ 15 erhält folgende Fassung:

„Die Abwassergebühr beträgt für die

a) zentrale Entsorgung

aa) beim Schmutzwasser 2,90 €/m³

bb) beim Niederschlagswasser 0,44 €/m²

Berechnungseinheit,

b) dezentrale Entsorgung

aa) aus Hauskläranlagen 118,74 €

bb) aus abflusslosen Gruben 33,62 €

je m³ entnommenen Fäkalschlammes bzw. Abwassers und je Entleerung und Abfuhr.“

§ 2

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Wortlaut der Abgabensatzung – Abwasserbeseitigung – in der nunmehr geltenden Fassung mit neuem Datum bekanntzumachen.

§ 3

Die Satzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

Salzgitter, den 16.12.2010

gez. Frank Klingebiel

(Oberbürgermeister)
(S.)